

Zugangsvoraussetzungen zum Bachelorstudium

- Hochschulzugangsberechtigung
- abgeschlossene Ausbildung (staatl. Anerkennung) in Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie oder eine entsprechende Erlaubnis im Sinne des jeweiligen Berufsgesetzes. Bei vergleichbaren Ausbildungsgängen entscheidet die Zulassungskommission.

Zwei Zugangswege zum Studium

- über eine Einstufungsprüfung
- als Absolvent/in unserer Kooperationsschulen bei erfolgreicher Teilnahme an den Zusatzangeboten der Hochschule. Eine Einstufungsprüfung ist dann nicht erforderlich.

Bewerbungsunterlagen

- Antrag auf Zulassung zum Studium (Internet)
- tabellarischer Lebenslauf mit Foto
- Zeugnis der Berufsfachschule und Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie (beglaubigte Kopien)

Für Bewerberinnen und Bewerber, die nicht von Kooperationsschulen kommen:

- schriftliche Erläuterung der Studienmotivation

Für Bewerberinnen und Bewerber der Kooperationsschulen:

- Nachweis über erbrachte Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Teilnahme am 1. Studienabschnitt (Zertifikat)



Kontakt und Auskunft

Informationen zum Studium

HAWK | Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit
Studiengänge Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie
Goschentor 1 | 31134 Hildesheim
www.hawk-hhg.de/gesundheit

Sekretariat

- Katrin Babucke
Tel.: 0 51 21/881-590 | Fax: 0 51 21/881-200 590
E-Mail: sekretariatELP@hawk-hhg.de
- Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–12.00 Uhr

Informationen zu Zulassungsangelegenheiten

- Studentische Angelegenheiten der HAWK
Hohnsen 4 | 31134 Hildesheim
- Studienberatung: Annemarie Buchwitz
Tel.: 0 51 21/881-116 | E-Mail: buchwitz@hawk-hhg.de
- Einschreibung: Petra Munzert
Tel.: 0 51 21/881-133 | E-Mail: munzert@hawk-hhg.de

Bewerbungsschluss

- für das Sommersemester: 1. November
- für das Wintersemester: 1. Mai

Veranstaltungsbeginn

- Sommersemester: Anfang April
- Wintersemester: Anfang Oktober



Ziele des Bachelorstudiengangs

Mit dem Bachelorstudium können sich Angehörige der Gesundheitsfachberufe (Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie) auf wissenschaftlichem Niveau auf die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen ihrer beruflichen Handlungsfelder vorbereiten.

Der Studiengang hat zum Ziel, die bereits erworbenen beruflichen Fähigkeiten der Fachschulausbildung durch wissenschaftlich fundierte fachspezifische, betriebswirtschaftliche und gesundheitswissenschaftliche Kompetenzen zu vertiefen. Für die Auseinandersetzung mit ergotherapeutischen, logopädischen und physiotherapeutischen Grundlagen sind Verfahren und Methoden, Clinical Reasoning und Evidenzbasierung wichtige Bereiche. Gleichzeitig geht es darum, auf multiprofessionelle Arbeitskontexte und Teamarbeit vorzubereiten, indem die Fähigkeiten zu Dialog und konstruktiver Zusammenarbeit unter den drei Berufen, mit den Patientinnen und Patienten bzw. Klientinnen und Klienten und mit anderen Professionen im Gesundheitswesen gefördert werden.

Tätigkeitsfelder nach dem Bachelorstudium

Bachelorabsolventinnen und -absolventen sind weiterhin in der direkten Arbeit mit Patientinnen und Patienten bzw. Klientinnen und Klienten in Kliniken und Praxen tätig. Darüber hinaus kommen neue Handlungsfelder hinzu: Beratungsaufgaben und Angebote für besondere Personengruppen wie z. B. chronisch Kranke und alte Menschen, Hilfsmittelentwicklung, Qualitätsmanagement sowie Aufgaben der Gesundheitsförderung und Prävention in Betrieben, Schulen, Kindertagesstätten, Heimen und Stadtteilen. Das Studium bereitet auch auf die Gründung und Leitung einer Praxis oder Therapieabteilung vor.

Inhalte des Studiums

Disziplinäre Perspektiven und interdisziplinärer Kontext:

- Theorie und Geschichte der Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie
- Therapeutische Handlungsfelder
- Clinical Reasoning
- Ethik
- Gender
- Multiprofessionelle Kompetenzen
- Studienprojekt in Zusammenarbeit mit einer Gesundheitseinrichtung im Umfeld der Hochschule
- Fachenglisch

Methodisch-kontrolliertes Handeln:

- Evidenzbasierte Praxis
- Statistik
- Forschungswerkstatt
- Bachelorarbeit

Gesellschaftliche und ökonomische Rahmenbedingungen:

- Das Gesundheitswesen
- Marktorientiertes und wirtschaftliches Handeln
- Qualitätsorientiertes Handeln in Organisation und Beratung

Wahlpflichtangebote (wechselnd) z. B.:

- Internationale und transkulturelle Perspektiven
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Female Professions in Health and Social Care
- Personalmanagement
- Praxisorientiertes Arbeitsrecht
- Marketingwerkstatt

Vorteile des Hildesheimer Studiums

Das Studium in Hildesheim zeichnet sich durch seine interdisziplinäre Sichtweise und eine breite ökonomische und gesundheitswissenschaftliche Fundierung der drei Gesundheitsberufe aus. Das interdisziplinär konzipierte Studienangebot für drei Berufsgruppen ist einzigartig in Deutschland.

Aufbau des Studiums

Die Aufnahme erfolgt ins vierte Fachsemester. Der Bachelorstudiengang umfasst insgesamt sechs Semester. Die abgeschlossene Fachschulausbildung in einem der Berufe Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie wird auf die ersten drei Semester angerechnet. Das Präsenzstudium im Bachelorstudiengang erstreckt sich somit über drei Semester (Fachsemester vier bis sechs). Es besteht außerdem die Möglichkeit den Bachelorstudiengang in Teilzeit zu absolvieren.

Abschluss

Das Studium führt zu dem international anerkannten Abschluss „Bachelor of Science (BSc)“ in Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie. Der 2001 gestartete Studiengang wurde 2012 für weitere sieben Jahre reakkreditiert.

Weiterführender Masterstudiengang in Hildesheim

Bachelorabsolventinnen und -absolventen haben an der HAWK in Hildesheim die Möglichkeit, ihre akademische Ausbildung mit einem anwendungs- und forschungsorientierten Masterstudiengang fortzusetzen. Dieser Studiengang ist berufsbegleitend angelegt und schließt nach fünf Semestern mit dem Master of Science (MSc) in Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie ab. Mit dem Masterstudiengang ist eine Profilbildung in Richtung Forschung sowie Gesundheitsförderung und Prävention möglich.

